

# P R E S S E I N F O R M A T I O N

---

Evangelische Akademie Tutzing - Postfach 12 27 - 82324 Tutzing - Internet: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

25.6.2013



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING



---

## **Richard von Rheinbaben, Vorsitzender des Aufsichtsrates der eurobuch.com**

---

Als wir 2005 den PHÖNIX-Kunstpreis für Nachwuchskünstler ins Leben riefen, wollten wir einen neuartigen, außergewöhnlichen Kunstpreis etablieren. Der PHÖNIX-Kunstpreis schließt für den nachwachsenden Künstler die Lücke zwischen Akademie und Galerie. Der PHÖNIX möchte talentierte Nachwuchskünstler, die den Durchbruch noch vor sich haben und noch nicht auf dem Kunstmarkt etabliert sind, durch das Preisgeld (Ankauf von Kunst) in Höhe von 20.000 Euro fördern. Darüber hinaus werden die Preisträger durch die fortwährende Ausstellung ihrer Werke, die Pressearbeit und die langfristige Begleitung ihrer Aktivitäten unterstützt.

Durch die internationale Auslobung des Preises, die Künstlerauswahl aus hunderten von Bewerbungen, die Durchführung der Jurysitzung und durch die Preisverleihung in einer öffentlichen Veranstaltung, umfasst das Engagement für den PHÖNIX wesentlich mehr als das eigentliche Preisgeld. Acht Jahre nach Beginn kann man sagen: der PHÖNIX ist gelandet! Unsere Preisträger sind teilweise wie der PHÖNIX aus der Asche aufgestiegen, stellen ihre Werke weltweit aus, sammeln Auszeichnungen und stehen nach und nach auf eigenen finanziellen Füßen.

Durch das Engagement von *eurobuch.com* eröffnen wir Künstlern, die sonst vielleicht nicht wahrgenommen würden, neue Möglichkeiten. Ein Preisträger sagte: „Der PHÖNIX gleicht einem Fensterladen, der es erlaubt, die Welt eine Zeit lang außen vor zu lassen, um sich ganz dem eigenen Schaffen zu widmen.“

Die Partnerschaft mit der *Evangelischen Akademie Tutzing* eröffnet ein neues Kapitel für den PHÖNIX! Die Akademie steht wie wenige andere Institutionen in Deutschland für Offenheit, Pluralität und geistigen Austausch. Alle drei Elemente sind für den nachwachsenden Künstler wesentlich und werden eine gewichtige Rolle bei der

Auswahl der Preisträger spielen. Durch die Kooperation wird der PHÖNIX einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht. Hierdurch erwarten wir zum einen eine höhere Zahl von Bewerbungen, was die Qualität der ausgewählten Arbeiten steigern wird. Zum anderen wirkt sich die größere Öffentlichkeit auch auf die Bekanntheit der Künstler aus, die auf das Interesse des Publikums, der Sammler und der Galerien angewiesen sind, um ihren Weg zu machen.

Ansprechpartnerin:

*Dr. Barbara Haubold*  
Kunstbeauftragte, Phönix-Kunstpreis  
Tel: 08158 - 90 34 60  
Mobil: 0170 - 8 72 99 95  
[info@barbara-haubold.de](mailto:info@barbara-haubold.de)

Dr. Axel Schwanebeck